



30.6.–3.7.2013

Hotel Le Mas De Pierre
Saint-Paul de Vence, Frankreich

Swiss IT Leadership Forum

Entdecken Sie den Geist von Saint-Paul de Vence!



Sehr geehrte Damen und Herren

Das Swiss IT Leadership Forum ist eine dreitägige Veranstaltung für das ICT-Top-Management der grössten Schweizer Organisationen. Das Swiss IT Leadership Forum wird im 2013 zum siebzehnten Mal in Saint-Paul de Vence, unweit von Nizza, durchgeführt. Die Abgeschiedenheit des Durchführungsortes, die räumliche Distanz sowie die Ambiance der Provence befreien von den Zwängen und Routinen des Berufsalltags. Dieser «Geist von Saint-Paul de Vence» schafft die ideale Voraussetzung für die Gewinnung von Wissen sowie für den offenen und ehrlichen Austausch von Ideen und Erfahrungen unter Kolleginnen und Kollegen im gleichen beruflichen und hierarchischen Umfeld. Aus dem dreitägigen Swiss IT Leadership Forum resultieren konkrete Ansätze, Ideen oder Werte für Optimierungen im beruflichen Verantwortungsbereich oder auch für sich selbst als Mensch im sozialen Kontext. Zudem pflegen die Mitglieder des Swiss IT Leadership Forums die geknüpften Kontakte auch das ganze Jahr über. Durch dieses Netzwerk können oftmals Anregungen zur Lösung von anstehenden Fragestellungen gefunden werden.

Der Vorstand des Swiss IT Leadership Forums freut sich, dass Sie mit Ihrer Teilnahme vom **30.6. – 3.7.2013** den «Geist von Saint-Paul de Vence» weiterentwickeln.

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kaelin'.

Andreas Kaelin

Inhaltsverzeichnis 2013

Programmübersicht 2013	4
Detail-Programm	6
Generelle Informationen	12
Anmeldung	13
Referenten	14
Vorstand Swiss IT Leadership Forum	18
Organisation/Kommunikation	22
Lageplan	23

Programmübersicht 2013

Sonntag, 30. Juni 2013

- 19.30 Begrüssung
Andreas Kaelin, Tagungsleiter
- 19.45 «Personalisierte Medizin – Pflicht oder Kür?»
Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs, Direktor, *European Center of Pharmaceutical Medicine, Universität Basel*
- 21.00 Abendessen

Montag, 1. Juli 2013

- 08.30 «Finanzmarktausblick»
Daniel Kalt, Chefökonom & Chief Investment Officer UBS Schweiz, *UBS AG, Zürich*
- 09.30 Pause
- 10.00 «Effizienz des Mitteleinsatzes in der IT der Armee und inwiefern die Informatik in der Armee etwas Besonderes ist»
Dr. Daniel Zuber, Stv. Chef der Führungsunterstützungsbasis (FUB), *VBS*
- 11.00 Pause
- 11.15 «Benchmarking, wie kann sich die interne IT beweisen, dass Sie gute Preise hat. Wie gehen wir um mit dem Thema IT ist zu teuer?»
Robert Gebel, CEO, *Axpo Informatik AG*
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 «Communicate or Die: Führen durch Sprache»
Dr. Thomas Zweifel, Partner & Managing Director, *Manres AG, Zürich*
- 15.30 Zeit zur freien Verfügung
- 20.00 Gala-Abendessen

Dienstag, 2. Juli 2013

- 08.30 «ICT Security Challenges: A look behind the scenes»
Thomas Dübendorfer, Information Security Professional, Dozent, *ETH Zürich*
- 09.30 Pause
- 10.00 «What keeps me up at night» aus Sicht Microsoft Security
Roger Halbherr, Chief Security Advisor, *Microsoft Corporation, Wallisellen*
- 11.00 Pause
- 11.15 «London 2012 – Delivering and Operating the Technology for the Games»
Gerry Pennell, Former CIO, *London 2012 Olympic Games, London*
- 12.15 Break Out
- 19.30 Abendessen

Mittwoch, 3. Juli 2013

- 08.30 «Das Naturkatastrophengeschäft der Swiss Re»
Peter Hausmann, Head Cat Perils Europe Hub, *SwissRe, Zürich*
- 09.30 Pause
- 10.00 «eZürich: Förderung der Innovationskraft im Metropolitanraum Zürich»
Alexandra Collm, Programmleiterin und Dozentin, *Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG)*
- 11.00 Pause
- 11.15 Evaluation und Schlussdiskussion
Verabschiedung durch **Andreas Kaelin**, *Tagungsleiter*
- 12.00 Steh-Lunch

Detail-Programm

Sonntag, 30. Juni 2013

19.30 Begrüssung
Andreas Kaelin, Tagungsleiter

19.45 «Personalisierte Medizin – Pflicht oder Kür?»

«Es ist wichtiger zu wissen, welche Person eine Krankheit hat, als zu wissen, welche Krankheit eine Person hat.» So belehrte Hippokrates seine Schüler und stellte damit den Menschen und nicht die Krankheit ins Zentrum der Heilkunst. Der moderne Begriff dafür lautet «Personalised Healthcare» und dieser Ansatz ermöglicht eine Revolution, die auf der Einsicht der Wissenschaft beruht, dass Menschen wie auch Krankheiten unterschiedlich sind. Grundlage dieses differenzierten Ansatzes sind die Erkenntnisse der modernen Forschung, die das Entstehen von Krankheiten zurückverfolgen können und spektakuläre Einsichten in die Komplexität der Ursachen für Krankheiten erlauben. Sie ist ein zentrales Konzept, um Medikamente mit höherer Wirksamkeit und Sicherheit zu entwickeln.

Im Vortrag werde ich die Geschichte und die grundlegenden Konzepte der molekularen Medizin erläutern. Insbesondere werde ich aufzeigen wie die personalisierte Medizin das Paradigma der Gesundheitsversorgung bereits heute grundlegend verändert und welche Herausforderungen sich für Versicherer, Leistungserbringer, Zulieferer, Patienten und Gesellschaft ergeben.

Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs
Direktor, *European Center of Pharmaceutical Medicine, Universität Basel*

21.00 Abendessen

Montag, 1. Juli 2013

08.30 «Finanzmarktausblick»

Die Weltwirtschaft steht vor fundamentalen Umwälzungen nachdem sich in den zwanzig Jahren vor der Finanzkrise enorme Ungleichgewichte aufgebaut haben. Die entwickelten Volkswirtschaften leiden seither an chronischer Wachstumsschwäche und zum Teil kaum tragbarer Überschuldung. Zudem werden ihre Sozial- und Vorsorgesysteme durch die unaufhaltsame Überalterung ihrer Gesellschaften arg strapaziert. Derweil verzeichnen die aufstrebenden Volkswirtschaften eine anhaltend hohe wirtschaftliche Dynamik bei vorteilhaftem Verschuldungsstand und Altersstruktur. Und mittendrin sieht sich die Schweiz in einer immer noch guten aber zunehmend isolierten Position. Wie geht es konjunkturell und an den Finanzmärkten weiter? Wie können die enormen Ungleichgewichte und Schuldenkrisen entschärft werden? Was sind die Implikationen für Unternehmen und Anleger?

Daniel Kalt
Chefökonom & Chief Investment Officer UBS Schweiz, *UBS AG, Zürich*

10.00 «Effizienz des Mitteleinsatzes in der IT der Armee und inwiefern die Informatik in der Armee etwas Besonderes ist»

Immer wieder greifen die Medien Themen rund um Informatik-Projekte in der Armee auf und zeigen einen scheinbar schlechten Zustand. Der Referent zeigt auf, dass es der Führungsunterstützungsbasis trotz eines Systems aus überbestimmten Vorgabeparameter (Bund, Departement, Armee, Sicherheit, Technologie, etc.) gelingt, die hohen Anforderungen ihrer «Kunden» mit einem effizienten Mitteleinsatz zu erfüllen. Randbedingungen wie Leistungs-Bezugszwang und Leistungs-Erbringungspflicht schaffen ebenso spezielle Verhältnisse wie die festgelegte Rollenteilung (Auftraggeber, Beschaffer, Projektverantwortlicher, Betreiber, Nutzer) oder die spezifischen Anforderungen der Armee an die Informatik. Die gleichzeitige Erfüllung von Services eines zivilen IKT Providers und Lieferung militärischer Unterstützungsleistung, sowie technische Spezialitäten erhöhen die Herausforderungen an die Führungsunterstützung. Dies gelingt insbesondere durch eine Formulierung und Umsetzung einer Informatikstrategie der Armee mit technunabhängigen Formulierungen, die auch 2025 noch gültig sind.

Dr. Daniel Zuber

Stv. Chef der Führungsunterstützungsbasis (FUB), VBS

11.00 Pause

11.15 «Benchmarking, wie kann sich die interne IT beweisen, dass Sie gute Preise hat. Wie gehen wir um mit dem Thema IT ist zu teuer?»

Am Swiss IT Leadership Forum 2012 wurde die Idee eines gemeinsamen Benchmarks geboren. Im Nachgang haben sich 7 Firmen gefunden, die zusammen einen Kostenbenchmark des Electronic Workplace durchgeführt haben. Begleitet wurden das Vorhaben durch die Firma Alevo, die auf solche Benchmarks spezialisiert ist. Der Vortrag zeigt das Vorgehen und die damit verbundenen Vorteile auf.

Robert Gebel

CEO, *Axpo Informatik AG*

12.30 Mittagessen

14.00 «Communicate or Die: Führen durch Sprache»

Nur allzu oft ist Misskommunikation zwischen dem IT-Team und anderen Geschäftsabteilungen die Ursache, weshalb Projekte übers Budget hinausschiessen, mangelhaft umgesetzt werden oder gar scheitern. Schlechte Kommunikation führt zu unnötigem Frust, verpassten Chancen und Millionen in «Sunk Costs» – in jeder Phase des Projekts. Da Pläne zunehmend über organisatorische Silos, Landesgrenzen oder Kulturen hinweg durchgeführt werden, ist ein gemeinsames Verständnis unter den Teilnehmern entscheidend, aber auch zunehmend erschwert.

Der Unterschied zwischen einem guten und einem großartigen Unternehmen liegt vor allem in den Kommunikationsfähigkeiten ihrer Manager und Mitarbeiter. Aber was sind die Werkzeuge und Techniken, um schlechte oder wirkungslose Kommunikation zu vermeiden und vor allem effektiv zuzuhören – die vielleicht intelligenteste Investition in die Produktivität der Firma?

Dr. Thomas Zweifel

Partner & Managing Director, *Manres AG, Zürich*

15.30 Zeit zur freien Verfügung

20.00 Gala-Abendessen

Dienstag, 2. Juli 2013

08.30 «ICT Security Challenges: A look behind the scenes»

Fred Cohen gilt als Erfinder der ersten Antiviren-Techniken. Er definierte bereits 1984 böartige Software als «Virus» und begann sogleich mit deren Bekämpfung. Trotz intensiver Bemühungen der Industrie und Forschung ist auch heute im Jahre 2013 böartige Software, auch bekannt als Malware, keineswegs eliminiert. Um die Vertraulichkeit von sensitiven Daten im Internet zu gewährleisten ist trotz ausgefeilter Verschlüsselungstechnologien Vertrauen in zahlreiche Akteure notwendig. Das Referat geht mit diversen konkreten Beispielen zu Sicherheitsvorfällen den Fragen nach, ob das geschenkte Vertrauen gerechtfertigt ist, warum das korrekte Absichern von Endsystemen komplex ist und wie sicher Sicherheitssoftware eigentlich ist. Als Abschluss wird noch ein Blick auf «Dual Use»-Aspekte von modernen Technologien geworfen.

Thomas Dübendorfer

Information Security Professional, Dozent, *ETH Zürich*

09.30 Pause

10.00 ««What keeps me up at night» aus Sicht Microsoft Security»

Als globaler Chief Security Advisor von Microsoft, hat Roger Halbheer engen Kontakt zu Regierungen und Kunden weltweit. Dabei ist es ein klares Ziel, die Kunden dabei zu unterstützen, Ihr Business effizient aber auch sicher zu betreiben. Leider gibt es hier immer wieder Angriffe und Risiken für die Kunden aber auch für Microsoft, die über das «Business as Usual» hinausgehen.

Welches sind diese Bereiche und was sind die momentanen Herausforderungen, die «den Schlaf rauben»?

Roger Halbherr

Chief Security Advisor, *Microsoft Corporation, Wallisellen*

11.00 Pause

11.15 «London 2012 – Delivering and Operating the Technology for the Games»

In 2008, Gerry Pennell took on the challenge of leading the huge technology programme required to enable the 2012 Olympic and Paralympic Games in London. Technology is a critical component in supporting many elements of the Games, ranging from supporting the logistical elements of the operation to measuring the athletic performance and distributing the results to the world. In 2012, the arrival of the mobile digital consumer brought a new set of consumer expectations. In this talk, Gerry overviews some of the unique challenges from this experience and draws out some of his learnings that are relevant to more conventional CIO roles.

Gerry Pennell

Former CIO, *London 2012 Olympic Games, London*

12.15 Break Out

19.30 Abendessen

Mittwoch, 3. Juli 2013

08.30 «Das Naturkatastrophengeschäft der Swiss Re»

Auch im letzten Jahr haben Naturkatastrophen wiederum enormen Schaden angerichtet. Die ökonomischen Schäden erreichten USD 186 Mrd., wovon USD 77 Mrd. versichert waren, der dritthöchste, je registrierte Wert. Die Rückversicherung von Erdbeben-, Sturm- und Überschwemmungsschäden stellt die Swiss Re vor grosse Herausforderungen. Die Schadenpotenziale und Eintretenswahrscheinlichkeiten unzähliger Katastrophenszenarien müssen abgeschätzt werden, und zwar pro einzelnes Akzept, wie auch für das gesamte, von Swiss Re gezeichnete Portfolio. Dass dabei grosse Datenmengen und modernste Computersimulationen mitspielen, versteht sich von selbst. Swiss Re ist der einzige führende Rückversicherer, der ein komplettes Set von Naturkatastrophen-Simulationstools von Grund auf selber entwickelt.

Peter Hausmann

Head Cat Perils Europe Hub, *Swiss Reinsurance Company Ltd, Zürich*

09.30 Pause

10.00 «eZürich: Förderung der Innovationskraft in der Grossregion Zürich»

Für die gezielte Förderung der ICT-Branche in Zürich müssen für die Innovationsfähigkeit von ICT-Unternehmen relevante Kontextfaktoren richtig eingeschätzt werden können. Die vom IMP-HSG durchgeführte Studie untersucht daher die Innovationsfähigkeit von ICT-Unternehmen in der Grossregion Zürich und betrachtet dabei neben organisationsinternen Faktoren externe Rahmenbedingungen. Auf dem Swiss IT Leadership Forum werden die vorläufigen Ergebnisse, identifizierten Barrieren und möglichen Handlungsanforderungen erstmals präsentiert. Ziel ist es, die Innovationskraft der Grossregion Zürich zu stärken und die ICT-Unternehmen darin zu unterstützen erfolgreich zu sein, Innovationen und neue Geschäftsfelder zu entwickeln sowie eine Ansiedelung in Zürich in Betracht zu ziehen.

Alexandra Collm

Programmleiterin und Dozentin, *Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG)*

11.00 Pause

11.15 Evaluation und Schlussdiskussion

Verabschiedung durch **Andreas Kaelin**, Tagungsleiter

12.00 Steh-Lunch

*«Alle grossen Erfindungen, alle grossen Werke
sind das Resultat einer Befreiung, der Befreiung
von Routine des Denkens und Tuns.»*

Arthur Koestler (*5. September 1905. Budapest; † 3. März 1983 London)



Impressionen des Swiss IT Leadership Forums 2011.
Fotos: © Jean-Jacques Ruchti, frage@fotograf_ruchti.ch

Generelle Informationen

Veranstalter

Swiss IT Leadership Forum
Berglistrasse 5
CH-6005 Luzern
Tel. +41 41 210 38 02
Fax +41 41 210 38 01
www.swiss-it-leadership-forum.ch

Programmleitung

Andreas Kaelin
ICPRO GmbH
Berglistrasse 5
CH-6005 Luzern
E-Mail andreas.kaelin@icpro.ch

Organisation/Kommunikation

Dalith Steiger
CORE AG Design Works.
Seefeldstr. 152
CH-8008 Zürich
Tel. +41 43 277 99 77
E-Mail silf@icpro.ch

Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE
2320 route de Serres
06570 SAINT-PAUL DE VENCE
Tel.: +33 4 93 59 00 10
Fax: +33 4 93 59 00 59
info@lemasdepierre.com
Internet www.lemasdepierre.com

Teilnahmegebühr

CHF 4 500.- für Übernachtung, Verpflegung, Tagungsunterlagen und Pausengetränke (Kosten für An- und Rückreise geht zu Lasten der Teilnehmenden).

Stornierung

Für Stornierung (nur schriftlich) bis 13. Mai 2013 berechnen wir CHF 2900.-. Danach ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

An- und Rückreise

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Die Buchungen der Flüge sind möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

Empfohlene Flüge:

Anreise

Sonntag, 30. Juni 2013
LX 560 Zürich ab 17.05/Nizza an 18.15

Rückreise

Mittwoch, 3. Juni 2013
LX 569 Nizza ab 14.45/Zürich an 16.00

Die angegebenen Flüge sind eine Empfehlung. Folgt der Teilnehmende dieser Empfehlung steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zur Verfügung. Wird zu einer anderen Zeit an- oder abgereist, ist der Teilnehmende für den Transfer selbst verantwortlich und muss auch selber dafür aufkommen (Kosten für den Transfer vom und zum Flughafen Nizza zum Tagungsort ca. CHF 100). Es gibt übrigens täglich weit über 10 Flüge von Zürich, Basel oder Genf nach Nizza und zurück.

Sportmöglichkeiten

Das Hotel bietet verschiedene Betätigungsmöglichkeiten: Fitnessraum, Sauna, Hammam und Swimming-Pool. Die Tagungsorganisation stellt Fahrräder für individuelle Radtouren in die Umgebung zu Verfügung.

Kleidung

Forum und Abendveranstaltungen: Freizeitkleidung, Galadiner am Dienstag: Sommerlich, elegant (Krawatte darf zuhause bleiben!)

Seminarsprache

Das Seminar wird in Deutsch abgehalten (einzelne Referate in Englisch).

Anmeldung

ACHTUNG: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 45 beschränkt.

Die Teilnehmer werden durch den Vereinsvorstand ausgewählt und mit Mail eingeladen.

Für die Selektion der Teilnehmer werden in der Regel folgende Prinzipien angewendet: ICT-Führungsverantwortung auf Stufe Geschäftsleitung oder auf Stufe Bereich in sehr grossen Unternehmen und Verwaltungen, ICT-Dozenten von Hochschulen, Präsidenten der ICT-Verbände und Vertreter der eidg. Parlamente, keine Vertreter von IT-Lieferanten oder IT-Dienstleistungsfirmen, kommunikative Persönlichkeiten mit Wille und Freude zur Förderung des Gedankenaustausches im Swiss IT Leadership Forum.

Die Anmeldung ist mittels Anmeldeformular, das mit der Einladungsmail verschickt wird, vorzunehmen.

Mit der Bestätigung der Anmeldung per Mail wird vom Veranstalter ein Rechnungsformular verschickt. Die Rechnungsempfängeradresse ist vor dem Ausdrucken der Rechnung durch den Teilnehmenden selbst entsprechend den Richtlinien seiner Firma auszufüllen und der Betrag zu begleichen. Der Vor- und Nachname des Teilnehmers muss im Bankauftrag unbedingt angegeben werden! Die Teilnahme ist erst nach dem Eingang der Zahlung garantiert.

Die Organisation der Reise, das bedeutet auch die Buchung und Bezahlung der Flüge, muss durch die Teilnehmenden selbst erfolgen. Es ist zu empfehlen, die Buchungen der Flüge möglichst zeitgleich mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr zu machen.

Die in dieser Broschüre angegebenen Flüge sind eine Empfehlung. Wird dieser Empfehlung gefolgt, steht ein kostenloser Gruppentransport vom und zum Flughafen zur Verfügung.

Referenten



Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs

Direktor, *European Center of Pharmaceutical Medicine, Universität Basel*

Ausbildung: Studium der Humanmedizin (Uni Basel), Master of Public Health (Harvard), Master in Business Administration (Uni St. Gallen), Master legium LL.M. (Uni Zürich), Facharzt FMH für Prävention sowie Facharzt FMH für Pharmazeutische Medizin.

Prof. Szucs wirkte zuvor bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie an den Universitäten München (Medizinische Fakultät), Mailand (Pharmazeutische Fakultät) und Zürich (Medizinische Fakultät und Universitätsspital Zürich). Von 2001 bis 2003 war er Chief Medical Officer der Hirslanden Holding sowie Chief Operating Officer der Kliniken Hirslanden und Im Park in Zürich. Er forscht und lehrt auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgungsforschung, der Gesundheitsökonomie, der klinischen Epidemiologie, der Pharmakoökonomie sowie im Bereich der Medikamentenentwicklung. Sein besonderes Interesse gilt der personalisierten Medizin.

Prof. Szucs ist Extraordinarius für pharmazeutische Medizin an der Universität Basel, Titularprofessor für Medizinische Ökonomie an der Universität Zürich sowie seit 2010 Honorary Professor an der Peking University Health Science Center. Neben seinen akademischen Tätigkeiten ist Prof. Szucs Verwaltungsratspräsident der Helsana Gruppe sowie im Verwaltungsrat zweier Biotechunternehmen. Von 2003 bis 2013 war er Verwaltungsratspräsident der kotierten Beteiligungsgesellschaft BB Biotech AG. Er ist zudem Präsident der Studienleitung des Studienganges Master of Public Health der 3 Deutschschweizer Universitäten sowie Präsident der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Gesundheitsökonomie (SAG). Seit 2012 ist er Vorsteher der Fakultätsversammlung der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.



Daniel Kalt

Chefökonom & Chief Investment Officer UBS Schweiz, *UBS AG, Zürich*

Daniel Kalt ist seit 2010 Chefökonom Schweiz von UBS. Nach einem Volkswirtschaftsstudium an der Universität Zürich hat er 2000 sein Doktorat an der Universität Bern abgeschlossen. Er arbeitet seit 1997 in verschiedenen Funktionen bei UBS. Als Chefökonom und Chief Investment Officer Schweiz referiert er regelmässig an Kundenanlässen und Seminaren, ist verantwortlich für Prognosen und Anlageempfehlungen zur Schweiz und berät das Management in wirtschaftlichen und politischen Fragestellungen.



Dr. Daniel Zuber

Stv. Chef der Führungsunterstützungsbasis (FUB), VBS

Dr. Daniel Zuber wurde 1970 in Zürich geboren, wo er auch aufgewachsen ist und das Literargymnasium Rämibühl besucht hat.

An der ETH Zürich hat Dr. Zuber 1994 sein Studium als diplomierter Elektroingenieur abgeschlossen und dort auch seine erste Stelle angetreten. Wissenschaftlich standen in diesen Zeiten Leistungselektronik und Regeltechnik, und konkret ein Industrieprojekt im Megawatt-Bereich im Zentrum. 1995 kam dann ein erster Wechsel aus dem akademischen Bereich zur Industrie. Als Entwicklungsingenieur war Daniel Zuber an Planung und Aufbau eines Systems zur automatischen Messdatenerfassung beteiligt. Zurück an der ETH Zürich folgte von 1997 bis 2001 das Doktorat im Bereich Leistungselektronik und Messtechnik. Danach arbeitete

Dr. Zuber als Consultant für Banken und Versicherungen, bevor er 2008 als Projektleiter Bereich Elektronische Kriegführung in die Geschäftsleitung der THALES Schweiz wechselte. Über das dafür notwendige militärische Fachwissen verfügt er als Generalstabsoffizier auf Grund seiner militärischen Ausbildung. Seit dem 1. August 2012 arbeitet Dr. Daniel Zuber in der Führungsunterstützungsbasis als Stellvertreter C FUB.



Dr. Thomas Zweifel

Partner & Managing Director, Manres AG, Zürich

Dr. Thomas D. Zweifel ist Partner & Managing Director bei Manres AG (www.manres.ch), die sich auf die Transformation von Leadership und Unternehmen spezialisiert. Der ex-CEO von Swiss Consulting Group, die 1998 vom Magazin Fast Company als «Fast Company» ausgezeichnet wurde, arbeitet seit 1984 mit Top-Managern in Fortune 500 Firmen, Regierungen und dem Militär an deren Strategien und Umsetzung ambitionierter Ziele. Seit 2000 lehrt Prof. Zweifel an der Columbia University und der HSG Leadership und Handlungskompetenz.

Seine sechs Bücher über Leadership, darunter Communicate or Die, Culture Clash und Der Rabbi und der CEO, werden u.a. von 30+ Fortune 500 Unternehmen, dem amerikanischen Aussenministerium und der US Military Academy at West Point eingesetzt.

Er lief den Marathon unter 3 Stunden (allerdings nur ein Mal) und war laut dem Wall Street Journal «der schnellste CEO im New York City Marathon». Er lebt mit seiner Frau und zwei Töchtern bei Zürich und liebt (ausser seiner Familie) Philosophie und Filme.



Thomas Dübendorfer

Information Security Professional, Dozent, *ETH Zürich*

Thomas Dübendorfer beschäftigt sich seit 1998 mit Informationssicherheit. Die ETH Zürich hat ihm den Dokortitel (PhD), den Master of Science in Informatik mit Auszeichnung und die ETH Medaille verliehen. Als technischer Leiter bei Google erhielt er für drei seiner Security/Privacy Engineering Projekte je einen EMG/OC Award.

Er hat das höhere Lehramt absolviert und unterrichtet als ETH-Dozent «Network Security». Seine 2008 an der DefCon 16 präsentierte Studie zur Webbrowser Sicherheit wurde über 60.000 mal heruntergeladen. Unter seiner Präsidentschaft verdoppelten sich die Anzahl Mitglieder der Information Security Society Switzerland ISSS von 2007 bis 2012 auf über 1000. Er gründete 2011 die Interessengemeinschaft swisssecurity.org, die Information Security Organisationen vernetzt. Er übt Verwaltungsratsmandate aus und unterstützt mit Zeeder.ch als Business Angel Internet Startups.



Roger Halbherr

Chief Security Advisor, *Microsoft Corporation, Wallisellen*

Roger Halbherr ist der weltweite Chief Security Advisor von Microsoft. Er kam 2001 zu Microsoft Schweiz als lokaler Chief Security Advisor und hat 2007 die Rolle in Europa, Mittlerer Osten und Afrika übernommen. Seit 2010 leitet er das globale Team von Sicherheitsspezialisten, die mit nationalen und internationalen Organisationen im Bereich des Schutzes der kritischen national Infrastruktur, der nationalen Sicherheit aber auch des Schutzes der Kunden-Netze zusammenarbeiten.

Roger Halbherr agiert in vielen Bereichen auch als Berater von hohen Regierungs-Vertretern und Vertretern aus dem privaten Sektor. Er hat ein enges Netzwerk zu führenden Exponenten der Industrie, der Sicherheits-Branche und zu internationalen Organisationen weltweit. Er ist ein regelmässiger Redner an Industrie-Veranstaltungen und arbeitet mit nationalen und internationalen Medien im Bereich der Sicherheit.



Gerry Pennell

Former CIO, *London 2012 Olympic Games, London*

A graduate in Mathematics from the University of Manchester, Gerry's initial career developed through software development and project management including a period in management consultancy. In 2000, he took the role as Director of Technology for the 17th Commonwealth Games held in Manchester in 2002.

This role required the establishment of the technology department, the selection of key suppliers and sponsors and direction of the delivery of the IT and telecommunications for the Games. After the Games, and prior to joining LOCOG, Gerry was CIO for the Cooperative Financial Services and the Cooperative Group – a £9.5bn turnover group of businesses covering banking, insurance, retail etc.

As well as the re-engineering of the internet bank smile and other major implementations, Gerry led an extensive modernisation programme, including the out-sourcing and off-shoring of significant elements of IT.

In November 2008, Gerry joined LOCOG as CIO responsible for the management and delivery of the very substantial technology programme required to stage the 2012 Olympic and Paralympic Games in London. Gerry was appointed a Member of the Olympic Order – the IOC's highest honour – in August 2012. Gerry was also honoured with the award of an OBE in the Queen's New Years Honours List 2013.



Peter Hausmann

Head Cat Perils Europe Hub, *Swiss Reinsurance Company Ltd, Zürich*

Peter Hausmann diplomierte 1986 an der ETH Zürich als Kulturingenieur und erwarb sich erste Berufserfahrung im Bereich der Grundwassermodellierung, Umweltverträglichkeitsprüfung und CAD/GIS Applikationen bei der Elektrowatt Ingenieurunternehmung in Zürich. 1990 stiess er zum noch jungen Naturgefahren-Experten-team der Swiss Re, wo er Wintersturm- und Überschwemmungsrisikotools entwickelte, wie auch ein Geographisches Informationssystem einführte. Nach diversen Projektleitungs- wie auch Beratungsaktivitäten leitet er seit 2011 den Naturgefahrenhub in Zürich, ist Verwaltungsratsmitglied bei PERILS AG und involviert in Datenstandarddiskussionen in der globalen Versicherungsindustrie.



Alexandra Collm

Programmleiterin und Dozentin, *Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG)*

Dr. Alexandra Collm (1980) leitet seit 2006 am Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St.Gallen (IMP-HSG) Beratungs- und Forschungsprojekte zu Themen wie E-Government, Innovationsmanagement, Strategie- und Organisationsentwicklung sowie Open Innovation. Nach einem längeren Forschungsaufenthalt an der renommierten Maxwell School of Citizenship and Public Affairs in den USA kam sie im Sommer 2010 mit neuen Impulsen für den Schweizer öffentlichen und Nonprofit-Sektor zurück. Seit 2011 ist sie Leiterin des Programms Innovative Public Managing am IMP-HSG. Im Rahmen des Programms berät sie Institutionen bei der Umsetzung von Open Innovation, analysiert die Innovationsfähigkeit von privaten und öffentlichen Organisationen und begleitet Auftraggeber bei der Entwicklung von Innovationsstrategien.

Vorstand Swiss IT Leadership Forum



Andreas Kaelin

Präsident, *Swiss IT Leadership Forum*

Andreas Kaelin übernimmt im Rahmen seiner inhabergeführten Gesellschaft ICRPO GmbH Interims Management-Aufträge, Projektleitungen und Beratungsmandate. Andreas Kaelin hat Volks- und Betriebswirtschaft studiert (lic. rer. pol. Uni Basel; 1989) und im 1998 ein Executive Management Programm im strategischen Bankenmanagement an der INSEAD in Fontainebleau (F) absolviert. Andreas Kaelin bekleidete verschiedene Funktionen in der Industrie und in der Unternehmensberatung in der Schweiz und Frankreich. Von 1996 bis 2001 war er Leiter Unternehmensplanung/Controlling der Bank Coop (Basel) und von 2001–2008 Mitglied der Konzernleitung der Luzerner Kantonalbank und Leiter Departement Logistik & Service. Andreas Kaelin ist Präsident des Berufsverbands ICT-Berufsbildung Schweiz, Präsident des Swiss IT Leadership Forums sowie Geschäftsführer von ICTswitzerland, dem Dachverband der Verbände der Informations- u. Kommunikationstechnologie.

Kontakt | ICRPO GmbH | Bergliststrasse 5 | 6005 Luzern | T direkt +41 41 210 38 02 | andreas.kaelin@icpro.ch



Stefan Arn

Mitglied der Geschäftsleitung von UBS Schweiz, UBS IT Chef Schweiz & EMEA und Chief Information Officer (CIO) der Geschäftseinheit Wealth Management & Swiss Bank (WM&SB) von UBS.

Stefan Arn, Group Managing Director, ist Mitglied der Geschäftsleitung von UBS Schweiz. Als Group Head of IT for Switzerland and EMEA setzt er die Schwerpunkte auf das Bereitstellen zukunftsgerichteter Banking IT-Lösungen, auf das Sicherstellen der operationellen Stabilität, auf Risiko-, Compliance- und regulatorische Themen sowie auf die Positionierung von UBS als attraktiven Arbeitgeber für IT-Fachleute. Stefan Arn ist zudem Chief Information Officer (CIO) der Geschäftseinheit Wealth Management & Swiss Bank (WM&SB). WM&SB umfasst alle Vermögensverwaltungsgeschäfte ausserhalb Nordamerikas sowie das Schweizer Privat- und Firmengeschäft. Stefan Arn hat an der ETH Zürich ein Informatikstudium absolviert und war bis zu seinem Wechsel zu UBS anfangs 2007 als Unternehmer in der IT-Branche erfolgreich. Er wurde unter anderem von Ernst & Young zum <Entrepreneur of the Year> gekürt. Zu seinen Hobbies zählen Skilaufen und Motorsport.

Kontakt | UBS AG | Flurstrasse 62 | 8048 Zürich | T direkt +41 44 236 30 93 | stefan.arn@ubs.com



Robert Bornträger

Mitglied der Konzernleitung, CEO Division IT & Logistics, *SIX-Group, Zürich*

Lic. oec., dipl. Wirtschaftsinformatiker 1991; Weiterbildung im Executive Management an der IMD in Lausanne 2000; verschiedene Funktionen in der Informatik als Berater und Entwickler. 1993 bis 1998 nach interner Weiterbildung in Richtung Marketing und Verkauf für die Swissair in Schweden und Ungarn als Geschäftsführer; 1998 bis 2001 als Chief Information Officer und Mitglied der Geschäftsleitung der Swisscargo AG sowie Cargologic AG, Zürich; 2002 bis 2003 Geschäftsführer der Integralis Schweiz AG; 2003 bis 2005 Chief Information Officer und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der Swiss International Airlines Ltd. Seit August 2005 Chief Executive Officer der Telekurs Services AG und Mitglied der Geschäftsleitung der Telekurs Holding. Seit Anfang 2008 Mitglied der Konzernleitung und CEO Division IT & Logistics der SIX Group.

Kontakt | Swiss Financial Market Services AG | Hardturmstrasse 201 | Postfach 8021 Zürich | T direkt +41 44 279 24 25 | robert.borntraeger@sfms.com



Robert Gebel

CEO, *Axpo Informatik AG*

Robert Gebel studierte Informatik mit Nebenfach Betriebswirtschaft an der Technischen Universität München. Er begann seine Karriere in der Entwicklung individueller Software-Systeme bei der Firma sd&m. Nach seinem Wechsel zur damaligen Telekurs Finanz, verantwortete er die weitere Entwicklung und Einführung des Valor Data Feeds im internationalen Bankenumfeld. Anschliessend baute er als Geschäftsführer die neue Tochtergesellschaft der sd&m in der Schweiz auf. Nachdem sd&m von Capgemini übernommen wurde, übernahm er die Verantwortung für den Bereich Technology Services der Capgemini/sd&m in der Schweiz. Seit 2005 leitet Robert Gebel als CEO die Axpo Informatik, den IT-Dienstleister des Axpo Verbunds. Robert Gebel schloss das Advanced Executive Program der Swiss Banking School und das Stanford Executive Program der Stanford University ab.

Kontakt | Axpo Informatik AG | Bruggerstrasse 68 | 5401 Baden | T direkt +41 56 200 37 33 | robert.gebel@axpo.ch



Daniel Heinzmann

Chef IT Strategie, Architektur und Sicherheit, *Zürcher Kantonalbank*

Daniel Heinzmann ist seit Januar 2013 Chef IT Strategie, Architektur und Sicherheit der Zürcher Kantonalbank. Seit 2006 war er als Direktor OIZ für die gesamte ICT der rund 25 000 Mitarbeitenden der Stadt Zürich zuständig. 2002 übernahm er die ICT Leitung des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich. Zuvor baute er in der Siemens Schweiz den Bereich der «Mobile Solutions» auf. In der Firma Swissphone Telecom leitete er den Gesamtbereich der Produktion und war auch für den Aufbau von Produktionslinien in Manila zuständig. Daniel Heinzmann ist dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur der ETH/BWI Zürich.

Kontakt | Zürcher Kantonalbank | Geschäftshaus Hard E | 8010 Zürich | T direkt +41 44 292 93 87 | daniel.heinzmann@zkb.ch



Norbert Hoffmann

Leiter Corporate IT, *Alpiq Management AG, Olten*

Dipl. Informatiker, TU Darmstadt; Weiterbildung im Executive Management am IMD in Lausanne (1999) und im Advanced Management Program an der Harvard Business School in Boston (2008). 1986 bis 1995 bei Unisys als Senior Consultant in Deutschland, am Europe-Africa Headquarter in London und in Zürich. 1995 bis 2003 in verschiedenen Führungspositionen in der Informatik bei UBS in Zürich und in der UBS Investment Bank in Zürich und London. 2003 bis 2010 als IT-Geschäftsbereichsleiter bei Swiss Life Zürich, zuletzt als Head Group IT Strategy and Architecture. Seit 2011 Leiter der Corporate IT bei der Alpiq Management AG.

Kontakt | Alpiq Management AG | Bahnhofquai 12 | 4601 Olten | T direkt +41 56 634 36 40 | norbert.hoffmann@acm.org



Michael Loechle

Vice President IS, Thermal Power Sector

Michael Loechle ist seit 2009 Vice President Information Systems bei ALSTOM Power. Seine Karriere begann 1986 im Bereich Information Management im öffentlichen Sektor in Deutschland, bevor er 1991 in die Schweiz zog. Während den darauffolgenden Jahren hatte Michael Loechle verschiedene Positionen als Senior Manager im globalen Information Management und im Auditing bei weltweit tätigen Food-, Pharma- und Chemie-Unternehmen inne. Zuletzt war Michael Loechle Head of Internal Auditing, CIO und Head of Group Services bei Ciba Speciality Chemicals bevor er im 2009 zu Alstom wechselte. Als CIO von Ciba verantwortete Michael Loechle grössere IT-Outsourcingdeals. Zudem leitete er während seiner Karriere mehrere Jahre grosse SAP- Projekte in Lateinamerika und Spanien, und verfügt über breite Erfahrung bei grossen Transformations-Projekten.

Der studierte Betriebswirt und Verwaltungswissenschaftler mit einer Zusatzausbildung in Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen absolvierte Management-Ausbildungen an der London Business School, der Ashridge Business School, INSEAD und der Stanford University. Ausserdem verfügt Michael Loechle über Audit spezifische Zertifikationen wie CIA, CISA, CISM, CGEIT und CRISC.

Kontakt | ALSTOM (Switzerland) Ltd | Brown Boveri Strasse 7 | 5401 Baden | T direkt +41 56 205 7520 | michael.loechle@power.alstom.com



Redli Marius

Inhaber/Geschäftsführer, *redli gmbh, Bern*

Marius Redli hat 1974 als Dipl. Masch. Ing. ETH Zürich/BWI/SIA (Betriebswissenschaften und Operations Research) abgeschlossen.

Nach 4 Jahren ETH-Assistenz (Flüssigkeitstechnik, Thermodynamik und Verbrennungsmotoren) arbeitete er 7 Jahre in der Software- und Beratungsfirma MOR, als Analytiker/Programmierer und Projektleiter militärischer Simulationssysteme. Dann war er 7 Jahre in der Industrie bei METTLER-TOLEDO als Leiter Bereichsinformatik QS, Logistik und Produktion. 1992 wechselte Marius Redli ins Bundesamt für Informatik BFI, wo er als Stv. Direktor die Telekommunikation zwischen Bund und Kantonen aufbaute. Von 1999–30.4.2011 leitete er als Direktor das neu gegründete Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (mit Leistungsauftrag des Bundesrats, Globalbudget 2010: 440 MCH, 1200 Mitarbeitenden, 60 Lernenden), war Vizepräsident der SIK (Schweiz. Informatik-Konferenz), im Stiftungsrat von SWITCH und im Beirat von ICT-Schweiz. Daneben ist er Oberst, Skiinstruktor, Konditionstrainingsleiter und war 2011 FDP-NR-Kandidat.

Kontakt | redli gmbh | Sulgenbachstrasse 21 | 3007 Bern | T direkt +41 079 / 300 21 81| marius@redli-consulting.ch



Ruedi Noser

Unternehmer und Nationalrat, *Noser Management AG*

Dipl. El. Ing. HTL; mit Weiterbildungen in Betriebswirtschaft und Unternehmensführung; 1985–1988 Entwicklungsingenieur bei Zühlke; 1988 Mitinhaber der Noser AG und seit 1996 Alleininhaber und Leiter der Noser Gruppe; 2000–2006 Verbandspräsident Swissengineering/STV; 2006–2008 Verwaltungsratspräsident der Esmertec AG; diverse Funktionen in Stiftungen, Vereinen und Beiräten.

Kontakt | Noser Management AG | Mürtchenstrasse 27 | 8048 Zürich | T direkt +41 55 254 51 10| ruedi@noser.com

Organisation/ Kommunikation



Dalith Steiger-Gablinger

dipl. math., Mitglied der Geschäftsleitung, *CORE AG Design Works*

Dalith Steiger hat an der Universität Zürich Mathematik und Wirtschaftsinformatik studiert. Mehrjährige IT-Projektmanagementenerfahrung im Investment Banking der UBS. Anschliessend Key Account Manager der Avaloq Evolution AG. Beratung von Geschäftsleitungen verschiedener Privatbanken in Fragen der Bankensoftware sowie deren Unterstützung im Projektmanagement. 2001 Mitgründerin und -inhaberin der Design Agentur Airleed AG sowie deren Verwaltungsratsmitglied. Seit 2007 vollberufliches Geschäftsleitungsmittglied und Mitinhaberin der CORE AG Design Works (frühere Airleed AG), verantwortlich für Kundenbeziehungen und Geschäftsstrategie. Seit 2009 ist Dalith Steiger und die CORE AG zuständig für die Organisation sowie den Auftritt des Swiss IT Leadership Forums.

Kontakt | CORE AG Design Works | Seefeldstrasse 152 | 8008 Zürich | T direkt +41 79 278 90 66 | silf@icpro.ch

Lageplan

Durchführungsort

HOTEL LE MAS DE PIERRE

2320 route de Serres

F-06570 Saint-Paul de Vence

Tel. +33 (0)4 93 59 00 10

Fax: +33 (0)4 93 59 00 59

Internet: www.lemasdepierre.com

